

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch den 6. Februar 1985, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst ~~xxx~~ <sup>kommt es</sup> heute in Nordtirol ~~zu~~ Niederschlägen ~~xx~~ ~~xxxxxxx~~, die Schneefallgrenze liegt bei 1300 m. Auf den Bergen wehen mäßige West- bis Nordwinde.

Infolge der fortschreitenden Verfestigung der Schneedecke ist an Sonnenhängen kaum mit Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen. Für exponierte Verkehrswege höherer Lagen besteht nur an steilen ~~xx~~ Schattenhängen eine örtlich geringe Lawinengefahr.

In den Tourengebieten sind die ausgedehnten Tribschneeansammlungen auf der Schwimmschneeunterlage sehr störanfällig. Spannungen aufgrund der ~~mm~~ sehr unterschiedlichen Schneemächtigkeit erhöhen die Abgangsbereitschaft. Wegen der sehr großen Schneebrettgefahr sollten derzeit auch erfahrene Alpinisten ihre Schitouren auf mäßig steiles Gelände und sichere Walszonen beschränken. Dies gilt auch für Abfahrten abseits gesicherter Pisten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab ~~xxxxxxx~~ Donnerstag ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR